

An Stelle der „Tat“ treten Kriegspublikationen für Feld u. Heimat. Eine große Zeit drängt nach dem Ausdruck ihres gemeinsamen Wollens und Fühlens. Volkslieder werden nicht geschaffen, sie wachsen. Die folgenden Hefte sammeln, was heute auf unserer alten Tradition neu erblüht.

### Nur hier angezeigt!

In ca. 14 Tagen erscheinen für Massenabsatz in 4 billigen Heften:

# Kriegslieder für's deutsche Volk

Je 1—2 Bogen stark. Mit Noten. Preis ca. je 25 Pf.

1. Zum Trug! Kriegslieder aus großer Zeit.
2. Ein Zähnlein woll'n wir rupfen. Alte deutsche Weisen in neuer Gestalt.
3. Wohlauf Kameraden! Ältere Soldaten- und Vaterlandslieder.
4. Heil, Vaterland! Kriegslieder aus unseren Tagen.

Diese Kriegslieder sind bestimmt, unseren gemeinsamen Empfindungen Ausdruck zu geben. Hervorragende Kenner des alten Volksliedes wie die Universitätslehrer Professor R. Budde-Marburg und Selix Herman Wirth-Berlin, bekannte Liederkomponisten wie Arnold Mendelssohn-Darmstadt und Waldemar von Baußnern-Weimar haben sich zu gemeinsamem Wirken für das Vaterland zusammengefunden. Der Dichter Hermann Löns hat seine Mitarbeit zugesagt. Was die alten Niederländer in der Geußzeit bewegte, sowie die Kriegslieder des 18. und 19. Jahrhunderts werden teils in neuen Melodien, teils in ungedichteten Texten neu auferstehen.

Die Volkspoesie der jetzigen Wochen wird organisiert.

Als Beispiel stehe hier die Umdichtung nach einem alten Prinz Eugeniuslied 1707 von S. J. Wirth.

### Aufforderung an alle Deutschen, so in's Feld gezogen sind.

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Ein Zähnlein woll'n wir rupfen,<br/>Ist stolz und wohlbekannt,<br/>Blaurot mit weißen Tupfen,<br/>Es soll uns nicht entchlupfen.<br/>Frankreich ist es genannt.<br/>Rendez-vous, Hurrah!<br/>Singet laut „Viktoria“!</p> | <p>3. Wir wollen es transhieren<br/>Mit unsrem scharfen Schwert,<br/>Ihm seinen Kamm abziehen,<br/>Den es so stolz tut führen —<br/>Ist einer Mahlzeit wert.<br/>Rendez-vous, Hurrah!<br/>Singet laut „Viktoria“!</p> |
| <p>2. Fein sauber woll'n wir's braten,<br/>Ob's schreit Kikeriki,<br/>Es soll uns wohl geraten,<br/>Ihr seid zu Gast geladen,<br/>Kam'raden alle hier.<br/>Rendez-vous, Hurrah!<br/>Singet laut „Viktoria“!</p>                | <p>4. Wohlauf nun in die Schanzen,<br/>Ihr Kanoniere gut!<br/>Laßt hell das Feuer glanz,<br/>Das Zähnlein der Franzosen<br/>Zu braten in der Glut!<br/>Rendez-vous, Hurrah!<br/>Singet laut „Viktoria“!</p>           |

## Der Reingewinn der Hefte dient dem roten Kreuz!

Ich bitte daher den Sortimentsbuchhandel in seiner Eigenschaft als Organisation über den Verkauf im Laden hinaus einen Vertrieb für die Massen zu organisieren. Z. B.: Man lege den Schuldirektoren die Hefte persönlich vor, ebenso mache man den Leitern der Musikkapellen einen persönlichen Besuch und gebe ihnen Wiederverkaufsrabatt. Ich denke mir, daß nach diesen Heften in öffentlichen Lokalen gesungen wird, wenn die Nachrichten vom Kriegsschauplatz eintreffen. Man organisiere Gesangsvereine, Wandervogel, Kurrende und andere Vereinigungen, daß sie diese einstimmigen mit Lautenbezeichnung versehenen Lieder öffentlich singen. Man veranlasse die Angehörigen der Krieger, einzelne Hefte ins Feld nachzuschicken.

### Bezugsbedingungen:

Bis Erscheinen bar mit 50%, bedingungsweise 30%, nach Erscheinen bar mit 35%, bei Vertrieb durch Kolportage besondere Bedingungen.

Eugen Diederichs Verlag in Jena